

# Zuwanderung aus Südosteuropa – Teilhabe und Zusammenhalt auf kommunaler Ebene ermöglichen (ZuSudo)



## Auftaktveranstaltung 2. November 2021

Projektleitung **Prof. Dr. Ludger Pries**  
Projektkoordination **Dr. des. Christian Schramm**  
Mitarbeitende: **Andreea Nagy & Romyana Shopova**

Durchführung **RUB**  
Finanzierung **Mercator Stiftung**  
Laufzeit **April 2021 – Juni 2024**  
<https://eu2migraruhr.eu/>

**STIFTUNG  
MERCATOR**

**RUHR  
UNIVERSITÄT  
BOCHUM**

**RUB**

# Ziele des Projekts I

## **Kommunen als Orte des Ankommens und der Aushandlungen von Teilhabe unterstützen**

- über den Abgleich von Erfahrungen, Erwartungen, Präferenzen und Ressourcen der kommunalen Integrationsarbeit und der Zugewanderten
- über die Förderung der (grenzüberschreitenden) Vernetzung und Kommunikation zwischen kommunalen und anderen Akteuren
- über die Identifikation von Bedingungen für erfolgreiche transnationale Kooperationen
- über Argumentationshilfen für das kommunale Engagement auf höheren politischen Ebenen (Land, Bund, EU)

# Ziele des Projekts II

## **Teilhabechancen von Zugewanderten erhöhen**

- über ein umfassendes Verständnis und das Sichtbarmachen der Komplexität der Migrations- und Teilhabeerfahrungen und der damit verbundenen Präferenzen und Zukunftspläne der Migrierenden
- über das Sichtbarmachen von Bedürfnissen und Abhängigkeiten aber auch von Ressourcen und Fähigkeiten

# Ziele des Projekts III

## **Migrantenorganisationen stärken**

- über das Sichtbarmachen von Handlungspotentialen als Interessenvertretungen und Vermittler sowohl in den Ankunftskommunen als auch in potentiellen transnationalen Kooperationen
- über die Förderung der (grenzüberschreitenden) Vernetzung mit anderen Akteuren

# Durchführung

**Datenerhebung** unter Zugewanderten, Kommunen und (Migranten-)Organisationen, überwiegend in der **Ankunftsregion** aber auch in **Herkunftsregionen** (2021 – 2022)

**Veranstaltungen und Praxisdialoge** in den beteiligten Kommunen und in Rumänien

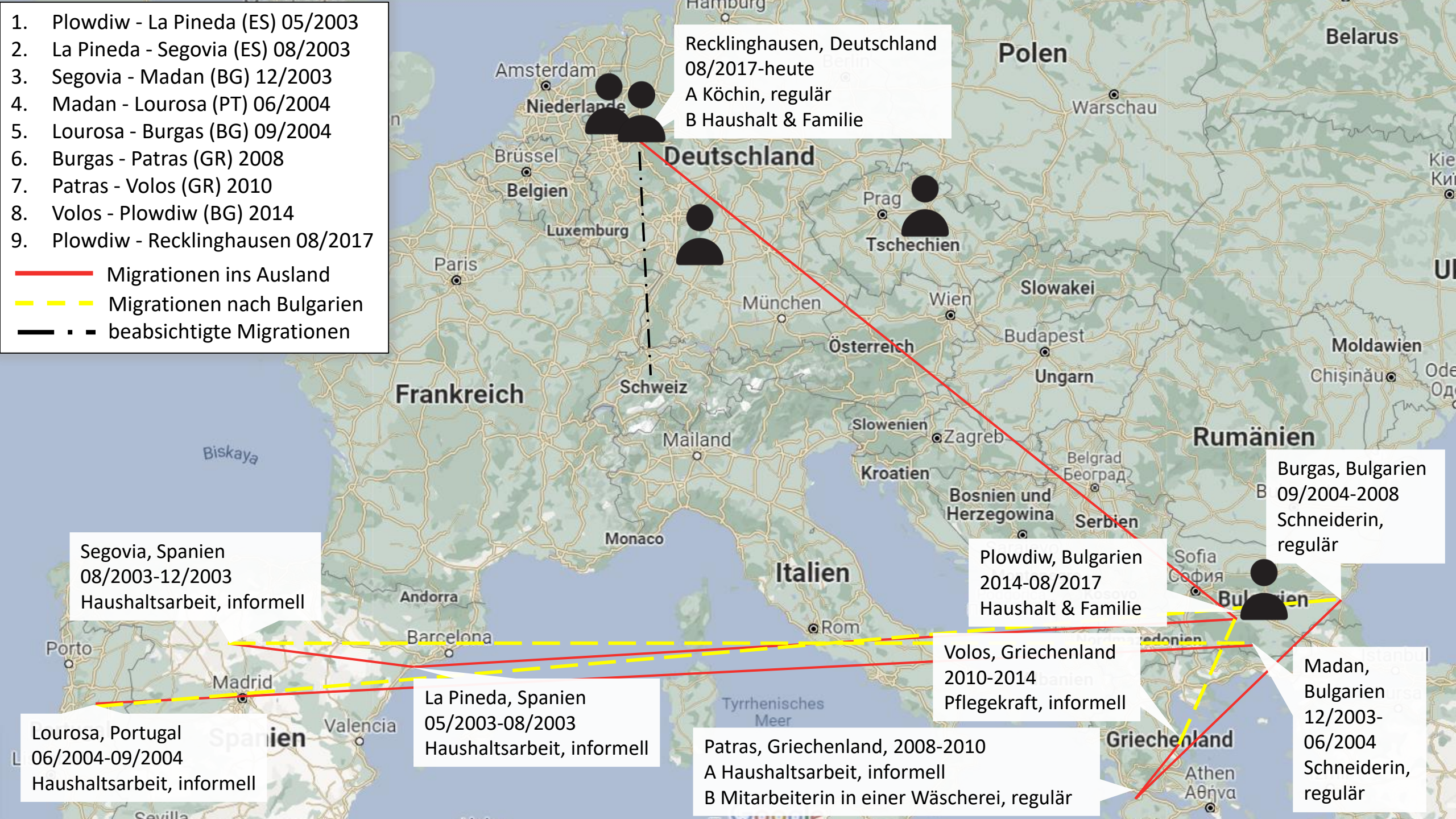
**Outputs** sind neben einem **Forschungsbericht** auch **Policy Papers**, **Handlungsempfehlungen** sowie **mediale Produkte** (biographische Portraits u.a.)

# Erwartungen an die Teilnehmenden

**Bringen Sie Ihre Perspektiven ein**

**Unterstützen Sie uns bei der Datenerhebung**

1. Plowdiw - La Pineda (ES) 05/2003
  2. La Pineda - Segovia (ES) 08/2003
  3. Segovia - Madan (BG) 12/2003
  4. Madan - Lourosa (PT) 06/2004
  5. Lourosa - Burgas (BG) 09/2004
  6. Burgas - Patras (GR) 2008
  7. Patras - Volos (GR) 2010
  8. Volos - Plowdiw (BG) 2014
  9. Plowdiw - Recklinghausen 08/2017
- Migrationen ins Ausland  
- - - Migrationen nach Bulgarien  
- · - beabsichtigte Migrationen



Recklinghausen, Deutschland  
 08/2017-heute  
 A Köchin, regulär  
 B Haushalt & Familie

Plowdiw, Bulgarien  
 2014-08/2017  
 Haushalt & Familie

Burgas, Bulgarien  
 09/2004-2008  
 Schneiderin,  
 regulär

Madan, Bulgarien  
 12/2003-  
 06/2004  
 Schneiderin,  
 regulär

Patras, Griechenland, 2008-2010  
 A Haushaltsarbeit, informell  
 B Mitarbeiterin in einer Wäscherei, regulär

Volos, Griechenland  
 2010-2014  
 Pflegekraft, informell

La Pineda, Spanien  
 05/2003-08/2003  
 Haushaltsarbeit, informell

Segovia, Spanien  
 08/2003-12/2003  
 Haushaltsarbeit, informell

Lourosa, Portugal  
 06/2004-09/2004  
 Haushaltsarbeit, informell

## VESPER-Modell:

### Verflechtungen:

Welche sozialen, ökonomischen, kulturellen, politischen **V** bestehen/werden angestrebt?

### Erfahrungen:

Welche **E** wurden mit (anderen) Migrierenden, Behörden etc. gemacht?

### Sozialisation

Welche Werte/Normen/Kultur sind als **S** leitend, um welche Bildungsniveaus geht es?

### Präferenzen

Welche **P** haben die beteiligten Akteure als klare Interessen, Vorlieben etc.?

### Erwartungen

Welche **E** bestehen im Hinblick auf zukünftige Entwicklungen und Handeln anderer Akteure?

### Ressourcen

Welche **R** können jeweils von den beteiligten Gruppen mobilisiert werden?

Nationale/regionale  
Politiken und Recht

**Kommunale  
Akteure  
Herkunftsort**

Werden  
Migrierende  
gefördert oder  
marginalisiert?

Welche transnationalen  
Netzwerke gibt es? Welche  
Migrantenselbstorganisationen?

Nationale/regionale  
Politiken und Recht

**Kommunale  
Akteure  
Ankunftsort**

Bestehen Kenntnisse  
und Kontakte zu  
Herkunftsregionen?

Wer migriert für wie  
lange mit welchem  
Ziel wohin?

Lokale Bedürfnisse  
und Möglichkeiten

**Migrierende  
und ihre  
Familien**



Vielen Dank!

**Weiterführende Informationen**

<https://eu2migraruhr.eu/>

[christian.schramm@rub.de](mailto:christian.schramm@rub.de)